

Impulse für eine persönliche Gottesdienst-Zeit zum Pfingstfest am 5./6.Juni 2022

Ankommen

Komm,
Ruach,
komm

lass nicht nach
in deinem Wehen
für uns

durchströme uns,
du Atem Gottes,
du Kraft des Lebens

hol uns heraus
aus eingeschlichenen Gewohnheiten
und aus engem Denken

Komm,
Ruach,
komm

bewege und begeistere uns
lass uns tanzen
das Leben
die Liebe
den Frieden

Komm,
Ruach,
komm
auch heute
zu uns.



🎵 Helge Burggrave, *Ruach eloim* <https://www.youtube.com/watch?v=1Tf4ECDPpzc>

Einstimmen

„Atemberaubend“ war das erste Stichwort der Schatzkiste Bibel am vergangenen Mittwoch. Wir kamen ins Gespräch über das, was dieses Wort an Assoziationen bei uns auslöst und über das Atmen im Allgemeinen. Der Atem, Luft zum Leben. Er begleitet uns vom ersten Schrei bis zum letzten Wimpernschlag. Und wir stöhnen auf, wenn wir „außer Atem“ kommen, wenn uns der Atem stockt, wenn uns Situationen und Ereignisse die Luft zum Atmen nehmen.

Ansonsten fließt unser Atem wie selbstverständlich durch den Körper.

Atmen, das ist Leben. Ein Ein- und Ausatmen. Im eigenen Rhythmus.

Und dann, am Ende eines Lebens beim Sterben sprechen wir nicht von ungefähr davon, dass eine, dass einer das Leben aushaucht.

In vielen Religionen und Traditionen wird dem guten Atmen Heilkraft zugeschrieben.

Wenn wir achtsam atmen, kann uns das in die Stille führen. In die innere Ruhe.

Wir können uns öffnen für diese Geistkraft Gottes, für das, was uns beseelt.

Und es ist, als atmet Gott in mir.

Wir lassen Sie nun teilhaben an den Sätzen aus der Apostelgeschichte, die vom Pfingstereignis erzählen, und die wir bei der Schatzkiste Bibel mit eigenen Gedanken fortgeschrieben haben...

Als der 50.Tag des Wochenfestes, der Tag des Pfingstfestes gekommen war...

*lag eine gewisse Spannung in der Luft

*wir, in der Enge – voller Angst *gespannt, was kommt? *was verbirgt sich dahinter?

*waren sie außer sich – und wir?

*alle beteten sehnsüchtig

*da brach etwas auf *da gingen Türen auf *es war das Ende der Enge, das Ende der Angst

*da spürten sie die Gemeinsamkeit des Unterschieds

Als der 50.Tag des Wochenfestes, der Tag des Pfingstfestes gekommen war...

*eröffnete sich eine neue Chance für die Heilige Geistkraft!

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Tosen wie von einem Wind;

**Gottes Atem und Hauch, der heftig daher fährt, und dieses Wehen erfüllte das ganze Haus,
in dem sie sich aufhielten.**

**Es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten,
und auf jede und jeden von ihnen ließ sich eine nieder.**

Da wurden sie alle von heiliger Geistkraft erfüllt.

*was ist das? Was ist hier los?

*erfüllt werden, das ist empfangen
bekommen

*das heißt, die Ängste verlieren

*eine Ahnung von Gottes Willen

*sie erzählten sich voller Freude von ihren Empfindungen und Gefühlen

*und waren begeistert

Da wurden sie alle von heiliger Geistkraft erfüllt.

*Echt jetzt? Wirklich ALLE? Das ist ja genial.

*Ob die Mächtigen in den Kirchen das auch „wissen“, dass ALLE von Geistkraft erfüllt sind?!

Ja, da wurden sie alle von heiliger Geistkraft erfüllt und sie begannen, in anderen Sprachen zu reden...

*das war ein chaotisches Durcheinander und zugleich vielfältiges Verstehen

* es gab kein Befremden mehr * sie verstanden die Fremden *Grenzen wurden überwunden

*das überraschte sie selbst

*Welch eine Vielfalt!

und sie begannen, in anderen Sprachen zu reden...

*in der Melodie des Herzens

wie die Geistkraft es ihnen eingab...

*neu, frisch, lebendig *sprudelte es aus ihnen heraus

*alle waren erstaunt *begeistert *voll neuen Mutes und voller Zuversicht *weiterzugehen

*anderen von ihren Erfahrungen mitzuteilen

*welch ein Geschenk, welch ein Glück, dass sie offen waren für das Wirken von Gottes Geistkraft

*und wir?



Zeit für einen Augenblick der Freude

Segen

Gottes Geist umwehe und berühre uns.

Gottes Atem durchströme und belebe uns.

Gottes Segen fließe in uns und mit uns in die Welt.

So segne uns Gott, uns Vater wie Mutter, in Jesus, dem Sohn mit der Heiligen Geistkraft. Amen.

Ihnen und uns allen ein erfrischendes und Geist-reiches Pfingstfest

Herzlich

Ihr Pastoralteam aus dem Wiesbadener Pfarrhaus

Ihr/Euer Pfarrer Klaus Rudershausen und Christine Rudershausen



Geist der Liebe und Besonnenheit

<https://www.youtube.com/watch?v=TIUxd3QWqY8>



Alt-Katholisch